



Wer's nie empfand kann's nie versteh'n,
den Schmerz der Mutter sterben seh'n.
Und jenes Herz ein schlechtes ist,
dass Mutterlehre je vergisst.
Vom Muttergrab zum Himmel auf
heb Tränen feucht den Blick hinauf.
Fallt still die Händ und bet für sie.
Vergelt ihr Gott die Freud und Müh.

Schmerzerfüllt geben wir die traurige Nachricht, dass unsere liebe Mama, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine, Frau

Genovefa Seibald

Brahodner Mame

am Donnerstag, den 29. Jänner 2009 nach einem arbeitsreichen Leben für ihre Familie und nach kurzer, schwerer Krankheit, im 75. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Wir danken Gott, dass er uns unsere Mame so lange geschenkt hat. Sie hat uns ein Beispiel des Glaubens, der Geduld und der Güte gegeben.

Wir geleiten unsere liebe Verstorbene am Samstag, den 31. Jänner um 13 Uhr von der Aufbahrungshalle Döllach zum Auf-
erstehungsgottesdienst in die Pfarrkirche Sagritz.

Anschließend begleiten wir sie zum Familiengrab zu ihrer letzten Ruhe.

Am Freitag beten wir um 19 Uhr gemeinsam den Seelenrosen-
kranz in der Aufbahrungshalle.

Apriach und England, am 29. Jänner 2009

In liebevoller Erinnerung:

Kinder - Vefi mit Michl, Nane mit Hannes und Thresl mit Jörg
Enkel - Stefan, Andreas, Hubert, Stefan, Gerwald und Georg
Urenkel - Laura, Fabian, Verena, Sandro, Lukas und Rebecca
Schwester - Maria
sowie im Namen aller Verwandten und Bekannten